



**acts**  
**Caritas**  
**SeniorenHaus**  
Bous

Rückblicke & Aktivitäten  
der sozialen Begleitung

Großer Rückblick  
Advents- und  
Weihnachtszeit

St. Martinsumzug mit  
den Kindergartenkindern

Großartige Konzerte  
Heilige drei Könige

u.v.m

# Schaufenster

Winter 2023/2024



## GEDICHT

### Liebe Leserinnen und Leser,

mit großen Schritten hat uns das neue Jahr erreicht. Wir hatten in den vergangenen Monaten eine sehr schöne Zeit und die wieder erlangte Normalität im Umgang miteinander tut unendlich gut.

Es ist so schön, dass lieb-gewonnene Gewohnheiten aus der Zeit vor Corona wieder neu aufleben durften. Viele liebe Menschen konnten uns auch in der Weihnachtszeit wieder uneingeschränkt besuchen. Sie bereiteten unseren Bewohnerinnen und Bewohnern hiermit große Freude, sei es durch Besuch, Gesang, Musizieren oder ein liebes Wort. Wir danken Ihnen allen von ganzem Herzen für Ihre Treue.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien für das neue Jahr alles erdenklich Gute sowie Gesundheit und Glück.

**Ihre  
Andrea Magin  
Einrichtungsleitung**

### WINTER-WALZER!

Winterzauber in der Nacht.  
Schneeflöckchen tanzen leis und sacht.  
Die Luft ist kalt und rein.  
Der Schnee glitzert im Mondenschein.

Es schneit seit Tagen immerzu.  
Frau Holle gibt wohl keine Ruh.  
Der Schnee türmt sich in Flur und Wald,  
Der Gehweg glatt und es ist kalt.

Der Winter kam wohl über Nacht  
und hat viel Eis und Schnee gebracht.  
Eiszapfen brechen von der Last  
und schmettern auf den Weg, es kracht.

Kaum schiebt man den Gehweg frei,  
kommt mit Radau ne Schneelawine herbei.  
So scheppert es die ganze Nacht.  
Man kann nicht schlafen, man liegt wach.

Eisig braust der Wind ums Haus,  
keinen zieht es jetzt mehr raus.  
Auweh, ein Schneesturm bahnt sich an,  
schön, wenn man am Öfchen sitzen kann.

© Irmgard Behrend





## TRADITIONELLER WEIHNACHTSMARKT

**Glühweinduft, leckere Waffeln, Weihnachtslieder und liebevoll gestaltete Verkaufsstände mit Geschenk- und Dekoartikel, Plätzchen sowie selbstgemachten Marmeladen und Gelees lockte viele Besucherinnen und Besucher ins SeniorenHaus Bous.**

Das Interesse war immens: Der Duft nach frisch gebackenen Waffeln und leckerem Punsch erfüllte den Eingangsbereich des Seniorenhauses Bous, Bewohner, Angehörige und Besucher stöberten an den Tischen und die Cafeteria war bis auf den letzten Platz besetzt: Der Weihnachtsmarkt im Seniorenhaus Bous war nach drei Jahren Corona-Pause wieder ein voller Erfolg. Es gab mehrere Verkaufsstände mit gespendeten weihnachtlichen Dekorations-Artikeln sowie aus-

gewählten Handarbeiten, Karten und Büchern. Die Ehrenamtlichen der DRK Gymnastikgruppe Schaffhausen hatten alle Hände voll zu tun, Waffeln zu backen und verkauften außerdem ihre leckeren Plätzchen. „Wir freuen uns sehr, dass unser Markt so

gut angenommen wurde“, sagte Hausleitung Andrea Magin nach diesem schönen und erlebnisreichen Nachmittag.

„Der Erlös aus den Verkäufen kommt zu 100 Prozent unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zugute.









## ST. MARTIN MIT DEN KINDERN

Jedes Jahr freuen sich die Bewohnerinnen und Bewohner auf St. Martin, denn dann kommen die Kindergartenkinder mit ihren bunten Laternen zu Besuch. Pünktlich im November zogen sechszehn Kinder aus dem Kindergarten St. Raphael Bous singend und lachend durch die Hausgemeinschaften des Seniorenhauses. Sie

erinnerten die Seniorinnen und Senioren an die Legende des heiligen St. Martins, der selbstlos seinen Mantel mit einem Bettler teilte. Auch die bettlägerigen Menschen vergaßen die Kinder von drei bis sechs Jahren nicht und sangen Martinslieder in den Zimmern. „Warum können die Omas und Opas nicht laufen“, wollten die Kinder wissen. Aufmerksam hörten sie zu und versprachen bald wieder in Seniorenhaus zu kommen.

## RÜCKBLICK:

Funkelnde Laternen und leuchtende Augen im Seniorenhaus Bous...







## RÜCKBLICK:

Ehrenamtliche der DRK Gymnastikgruppe Schaffhausen backen wieder im SeniorenHaus Bous.



## WEIHNACHTS-BÄCKEREI

Nach langer Corona bedingter Pause konnte in diesem Jahr endlich wieder die Back-Tradition im Caritas SeniorenHaus Bous aufgenommen werden. Die ehrenamtlichen Damen der DRK Gymnastikgruppe Schaffhausen hatten an drei Tagen das Regiment im großen Veranstaltungsraum

übernommen und kiloweise Teig zu herrlich duftenden Plätzchen verarbeitet. Schon im Flur konnte man am Duft erahnen, dass auch Zimtwaffeln auf dem Programm standen. Zusätzlich wurden Haufenweise Spritzgebäck und Stollenkonfekt gebacken. Nach ersten Startschwierigkeiten mit dem kalten Teig und kurzer Unsicherheit, welcher Teig mit Nüssen war, lief es dann aber schnell wie am Schnürchen und jeder hatte seine Aufgabe. Auch das Team der Sozialen Betreuung half eifrig mit. Initiatorin der Aktion war vor über zehn Jahren Christel Tabellion, die im SeniorenHaus die Gymnastik-Gruppe leitet. Mit großer Unterstützung der Damen aus ihrer Gymnastikgruppe ist das Plätzchenbacken zu einer lieb gewordenen Tradition geworden.

Auch Hausleitung Andrea Magin ist begeistert: „Ich bin froh, dass nach der langen Coronazeit endlich







wieder ein Stück Normalität einkehren kann. Wir sind sehr dankbar über das ehrenamtliche Engagement und unsere Bewohner freuen sich schon sehr auf die leckeren Kekse.“ Sie macht natürlich gern als erstes eine Qualitätskontrolle der noch warmen Backwaren: „Die schmecken super. Ich liebe Plätzchen!“

**Wir bedanken uns im Namen aller Bewohnerinnen und Bewohner bei den Damen der DRK Gymnastikgruppe Schaffhausen für Ihren tollen Einsatz!**







## RÜCKBLICK:

„Von draußen, vom Walde komm ich her; ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr“, begrüßte der Nikolaus mit tiefer Stimme die Seniorinnen und Senioren in ihren Hausgemeinschaften. Glänzende Augen und ein großes Lächeln strahlten ihm entgegen.

## NIKOLAUS-ABEND

„Von draußen, vom Walde komm ich her; ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr“, begrüßte der Nikolaus mit tiefer Stimme die Seniorinnen und Senioren in ihren Hausgemeinschaften. Glänzende Augen und ein großes Lächeln strahlten ihm entgegen. „Nun spricht, wie ich’s

hier innen find! sind’s gute Kind, sind’s böse Kind?“ „Wir sind nur gute Kinder“, riefen schnell die Bewohnerinnen und Bewohner, die bereits geduldig auf den Mann mit rotem Gewand und weißem Bart warteten. Für alle Seniorinnen und Senioren gab es Schokolade und Mandarinen. Als Dankeschön sangen sie dem Nikolaus und seinem Gefolge Weihnachtslieder. Viel Freude brachte er im Anschluss auch den bettlägerigen Bewohnerinnen und Bewohnern in ihren Zimmern. Mit Tränen in den Augen drückten sie fest seine Hand...











## RÜCKBLICK:

Der Shanty Chor „Die Bisttalmöwen“ e.V. aus Differten läutete am Samstagnachmittag vorm 1. Advent im SeniorenHaus Bous die Weihnachtszeit ein.

## SEEMANNS-WEIHNACHT

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner lieben Traditionen. Eine große und lieb gewordene Tradition ist das Konzert mit dem Shanty Chor „Die Bisttalmöwen“ e.V. aus Differten, immer Samstag vor dem ersten Advent. Auch dieses Jahr nahm der Chor unter der Leitung von Armand

Leichtweiß und Rainer Bay unsere Seniorinnen und Senioren mit auf eine große Hafenrundfahrt durch die Weihnachtssee und sorgte für eine echte Seemannsweihnacht. Mit „Aloahee“ begrüßten die Sänger und eine Dame mit dem Akkordeon die Gäste in der vollbesetzten, liebevoll geschmückten Kapelle und in den Hausgemeinschaften, die durch die Live-Übertragung das stimmungsvolle Konzert verfolgen konnten. Das Lied „In den Stuben brennen schon die Kerzen“ war die richtige Einstimmung für das gut zweistündige Konzert. In den folgenden Liedern erzählten sie musikalisch von den Seeleuten, der rauen See und der Sehnsucht der Matrosen, weit weg von ihren Lieben daheim. Ob plattdeutsch, englisch oder französisch – es war ein Genuss und unsere Kapelle gab den melancholischen Shantys einen ganz besonderen Raum. Der Vorsitzende Siegfried Hahne ver-





stand es hervorragend, die Besucherinnen und Besucher zwischen den Liedern und in der Konzertpause zu unterhalten. „Im Dezember sind wir ausgebucht und haben noch fünf große Konzerte“, bestätigte Siegfried Hahne und erzählte, dass die Sänger dringend auf Nachwuchs hoffen.

Rasch war das Konzert vorbei. Die Besucher segelten bis zum Schluss begeistert mit und sparten nicht mit

Applaus. Auch Hausleiterin Andrea Magin gab stehend langanhaltenden Applaus. „Dieses Konzert zählt zu den schönen Traditionen unseres Seniorenhauses. Jedes Jahr läuten die Shantys die Adventszeit ein und stimmen unsere Bewohnerinnen und Bewohner auf Weihnachten. Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Jahr“, bedankte sich Andrea Magin für das schöne und abwechslungsreiche Konzert.







## RÜCKBLICK:

Vom „Ave Maria“ von Franz Schubert bis zu dem Stück „Kleiner grüner Kaktus“ - Nahyu Lee und Ian Vera von der Musikhochschule Saar präsentierten ein überragendes Konzert im Auftrag der Stiftung „Yehudi Menuhin Live Music Now“ im SeniorenHaus Bous.

## KONZERT SORGT FÜR GÄNSEHAUT-MOMENTE

Das Resümee der Bewohnerinnen und Bewohner brachte es auf den Punkt: „Ein ganz tolles Konzert“. Bereits in der Begrüßung kündigte Pflegedienstleiterin Angelique Strauß etwas ganz Besonderes an und behielt recht. Nahyu Lee und Ian

Vera von der Musikhochschule Saar in Saarbrücken sorgten am 21. November für große Gefühle im Caritas SeniorenHaus Bous und brachten ihr Publikum zur Begeisterung. Genau das Richtige an einem tristen Novembertag. Im Auftrag der Stiftung „Yehudi Menuhin Live Music Now“ spielten sie ein vielseitiges Repertoire aus argentinischen Tangos, Volksliedern und Liedern von bekannten Interpreten. Besonders ihre Interpretation von Schuberts „Ave Maria“ ging dem Publikum in der Kapelle und in den Hausgemeinschaften vor den Fernsehern unter die Haut. „Wunderbar“, riefen die Zuhörerinnen und Zuhörer dem Musiker-Duo zu und waren den Tränen nahe.

Ein Leben ohne die Musik kann sich die Violinistin Nahyu Lee nicht mehr vorstellen. Hochkonzentriert spielte die Südkoreanerin die anspruchsvollen Stücke und ließ ihre Violine singen. Das Zusammenspiel mit ihrem







Duett-Partner Ian Vera am Kontrabass überzeugte das Publikum und vereinte die beiden Musiker zu einem großartigen Gesamtklang. Der gebürtige Chilene bewies eindrucksvoll sein Können in allen Facetten, vom Jazz bis hin zum klassischen Bereich. In den Musikpausen teilte sein Wissen über die Komponisten und Herkunft der einzelnen Stücke mit seinem Publikum.

Langanhaltend und begeistert applaudierten die Zuhörenden und erklatschten sich noch zwei Zugaben. „Es war ein Geschenk, diesen „Gänsehaut“-Moment mit-erleben zu dürfen“, resümierten die Seniorinnen und Senioren im Anschluss an ein ganz besonderes Musikerlebnis im SeniorenHaus. Als Dankeschön überreichten Hausleiterin Andrea Margin und Pflegedienstleiterin Angelique Strauß am Ende des Konzertes Blumensträuße und eine Spende für den Verein „Yehudi Menuhin Live Music Now“.



**Info-Kasten:** „Musik heilt, Musik tröstet, Musik bringt Freude“ – diese prägende Erfahrung machte der weltberühmte Geiger Yehudi Menuhin und gründete 1977 seinen Verein „Live Music Now“. Damit baute er eine Brücke, um junge Musiker zu fördern und gleichermaßen Menschen, die keine Konzerte besuchen können, zu erfreuen. Mehrmals im Jahr veranstalten Stipendiaten der Stiftung Live Music Now des Saarlandes e.V. Konzerte in Altenhilfeeinrichtungen, Hospizen und Krankenhäusern. Junge Talente werden gefördert und den Zuhörern Abwechslung geboten. Für die Musiker sind diese Konzerte ein Teil ihrer Ausbildung, um Konzerterfahrung für eine erfolgreiche Karriere zu sammeln.





## RÜCKBLICK:

Der MGV Concordia Bous umrahmte den feierlichen dritten Adventsgottesdienst und erfüllte das SeniorenHaus mit Musik.

## STIMMGEWALTIGES KONZERT

Großer Beifall am dritten Advent im Caritas SeniorenHaus Bous, denn nach 45 Jahren ging eine Ära zu Ende: Der Dirigent des MGV Concordia Bous, Adolph Seidel, wurde verabschiedet. Seinen Schlussakkord setzte er beim traditionellen festlichen Adventskonzert und verband einen historischen Auftritt mit dem Caritas SeniorenHaus Bous.

Seit fast fünfzig Jahren singen die Männer mit den markanten und kräftigen Stimmen am dritten Adventssonntag in der wunderschönen Kapelle und umrahmen die Heilige Messe. Eine Tradition der Herzen. Auf das alljährlich wiederkehrende Konzert sehnen sich die Seniorinnen und Senioren, Sänger und Besucher gleichermaßen entgegen. „Erneut ist ein Jahr wie im Fluge ver-

gangen. Es gab zahlreiche schöne und traurige Momente. Ihr Besuch zählt zu den besonders schönen Momenten des Jahres. Die Vorfreude auf dieses traditionelle Konzert begleitet uns bereits das ganze Jahr hinweg“, bestätigte Hausleiterin Andrea Magin in ihrer Dankesrede.

Zwischen einem ergreifenden Gottesdienst und einem wunderschönen Adventskonzert verströmte Pater Eberhard Neugebauer mit den Worten „Freut euch, um nichts macht euch Sorgen“ Hoffnung und Zuversicht in der hektischen Vorweihnachtszeit. Die Zuhörerinnen und Zuhörer in der Kapelle und vor den Fernsehgeräten in den Hausgemeinschaften erlebten ein auf hohes Niveau stehendes, hervorragendes Chorkonzert.

Es war ein wunderbares Erlebnis, ja ein Genuss, dem MGV Concordia zuzu-







hören. Kein Wunder, dass der Chor mit einem lauten und anhaltenden Applaus für diesen vielstimmigen Ohrenschaus belohnt wurde.

„Wir sind auch in diesem Jahr wieder sehr gerne zu Ihnen gekommen“, unterstrich Dr. Christian Neu, Vorsitzender des MGV Concordia Bous, die gute und traditionsreiche Verbindung. In einer emotionalen Rede hob er für den in Ruhestand gehenden Dirigenten Adolph Seidel Lob, Dank und Anerkennung hervor und teilte mit dem Publikum einen ganz besonderen emotionalen Moment.

Nach dem Konzert wurden die Stimmbänder der Chormitglieder gut geölt. Hausleiterin Andrea Magin lud die Männer zu einem Umtrunk und Imbiss ein.

**Ein herzliches Dankeschön  
an den Männergesangs-  
verein Concordia Bous!**















## RÜCKBLICK:

Die Sternsingerinnen und Sternsinger brachten Segen ins Senioren-Haus.



## STERNSINGER ZU BESUCH

„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“. So lautete das diesjährige Motto der Sternsinger. Gesammelt wurde allerdings nicht nur für diese eine Region, sondern für rund 1.179 Kinderhilfsprojekte weltweit. So kamen die „Drei

heilige Könige“ auch zu uns ins Haus, um ihren Segen, „Christus mansionem benedicat. Christus segne dieses Haus“, zu überbringen.

Die Freude bei den Bewohnerinnen und Bewohnern war groß, durften die Sternsinger doch nach drei Jahren endlich wieder persönlich ins Haus kommen und den Segen an den Bewohnertüren anbringen.







## AKTION DER INITIATIVE 359 e.V.

„Auch der neu gegründete Verein „Initiative 359 e.V.“ wollte unseren Bewohnern eine Freude bereiten. So war die Überraschung groß, als am 24.12. morgens die Vereinsmitglieder Geschenktüten an die Bewohner und das Personal überreichte. „Was ist denn das? Was für eine Über-

raschung,“ freuten sich die Beschenkten.“ Die „Initiative 359 e. V.“ dachte aber nicht nur an unsere Bewohner, sondern machte auch vielen Bouser Bürgern und Kinder eine Freude. Da an diesem Morgen auch noch zwei Gitarrenspieler weihnachtliche Klänge anstimmten, kam schon früh Weihnachtsatmosphäre auf. Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei allen für dieses Engagement.

## RÜCKBLICK:

Für eine Überraschung sorgte der Verein „Initiative 359 e.V.“







## GESCHICHTEN:

Wintergeschichte für Klein und Groß

### DIE WUNDER- SCHÖNE EISBLUME

Wintermärchen von Reif  
und Eisblumen – Blumen,  
die an Fenstern blühen

Eines frostigen Morgens im frühen Winter blühte am Fenster des grauen Hochhauses eine Eisblume, die einem prachtvollen Stern glich. Weil das in diesem Wohnviertel hier mitten in der Stadt schon sehr sehr lange nicht mehr vorgekommen war, staunten die Menschen und sie riefen: "Seht nur! Was für eine wunderschöne Eisblume! Ahhh, und wie sie glitzert! Es freut uns sehr, hier in der wintertristen Stadt so eine prächtige Eisblume zu sehen."

Sie konnten sich gar nicht satt sehen und freuten sich über dieses in der Stadt

doch sehr seltene Winterwunder. Die Eisblume, die nur aus Versehen an das Hochhausfenster geraten war, wunderte sich.

"Komisch", flüsterte sie, "mit Eisblumen an warmen Wohnungsfenstern haben die Menschen doch sonst so gar nichts am Hut! Wir sind ihnen lästig. Immer kratzen und wischen sie uns gleich weg, um den Frost aus ihren Häusern zu verjagen. Und heute freuen sie sich? Verstehe einer die Menschen!"

Sie fühlte sich nun sehr geschmeichelt. Sie glaubte, eine besonders schöne Eisblume zu sein, die man einfach bewundern musste. Ja, das Staunen der Menschen gefiel ihr und sie nahm sich vor, die aller schönste und prächtigste Eisblume auf der Welt sein. "Hilf mir, Sonne!", rief sie übermütig. "Noch viel mehr glitzern möchte ich." "Noch mehr?", wunderte sich die Sonne. "Nichts leichter als das." Hell und warm schickte sie ihre

Strahlen zum Hochhausfenster hinunter und die Eisblume reckte und dehnte sich ihnen wohligher entgegen. Nun glänzte und blinkte sie wie ein Funkelstern am Himmel. Wie stolz war da die wunderschöne Eisblume!

"Ach!", rief sie in ihrer Pracht, "wie bin ich schön-ö-n-n...!" Richtig warm wurde ihr ums Herz, und vor lauter Schön-ö-ö-ön-nheit schmolz sie – tropf, tropf – dahin, bis nichts mehr von ihr übrig blieb als zwei dünne Tränenbäche, die langsam am Fenster herab rannen.

© Elke Bräunling  
Mit freundlicher  
Genehmigung







## GUT HOLZ!

Zweimal in der Woche schallen Jubelschreie und Seufzer durch die Hausgemeinschaften des Seniorenhauses Bous. Der Grund hierfür ist das gemeinschaftliche Kegeln, welches regelmäßig donnerstags und freitags stattfindet. Auch wenn die Kegel mal nicht reihenweise umfallen, ist bei den Seniorinnen

und Senioren Spaß angesagt. Sie lieben dieses beliebte Gesellschaftsspiel in der Gemeinschaft und es fördert zudem Geist und Motorik.

Besonders unsere Mitarbeitenden der sozialen Betreuung kommen hierbei immer wieder kräftig ins Schwitzen, da die Kegel nicht automatisch gestellt werden. **Gut Holz!**

## RÜCKBLICK:

Immer wieder donnerstags und freitags rollt die Kugel und es fallen die Kegel.





## SENIORENHAUS - QUIZ

- **1. Wie heißt der Bouser Karnevalsverein?**
  - a. KG Harmonie Bous e.V.
  - b. KG Hampitania Bous e.V.
  - c. KG Narrhalla Bous e.V.
  
- **2. Wann beginnt die Fastenzeit?**
  - a. Aschermittwoch
  - b. Rosenmontag
  - c. Sonntag nach Fastnacht
  
- **3. Wann endet die Fastenzeit?**
  - a. Karfreitag
  - b. Ostersonntag
  - c. Palmsonntag
  
- **4. An welchen Tagen wird bei uns gekegelt?**
  - a. Donnerstag und Freitag
  - b. Montag und Dienstag
  - c. Dienstag und Donnerstag
  
- **5. Seit wann gibt es die Hauszeitung des Seniorenhauses Bous?**
  - a. 2020
  - b. 1990
  - c. 2006

Lösungen: 1.b, 2.a, 3.b, 4.a, 5.c





## BAUERNREGELN

Februar mit Frost und Wind  
macht die Ostertage lind.

Je nasser ist der Februar,  
desto nasser wird das ganze Jahr.

Wie der 31. März, so der Herbst.

## DIES & DAS:

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   |   | 7 |   |   |   | 9 | 3 | 6 |
|   |   | 9 | 6 |   | 3 |   |   |   |
| 4 | 3 |   |   |   |   |   | 1 |   |
| 3 |   |   | 1 |   |   | 4 | 7 |   |
|   |   |   |   | 5 |   |   |   |   |
|   | 6 | 5 |   |   | 2 |   |   | 9 |
|   | 9 |   |   |   |   |   | 4 | 8 |
|   |   |   | 5 |   | 8 | 2 |   |   |
| 8 | 4 | 2 |   |   |   | 5 |   |   |





## IMPRESSUM:

**cts**  
Altenhilfe GmbH

Caritas Trägergesellschaft  
Saarbrücken mbH (cts),  
Rhönweg 6, 66113 Saarbrücken,  
Tel: 0681-58805 152, Fax -109

Herausgeber: Caritas SeniorenHaus  
Bous, Klosterweg 1, 66359 Bous  
Einrichtungsleitung: Andrea Magin  
Tel: 068 34-9204 100, Fax -109  
[www.seniorenhaus-bous.de](http://www.seniorenhaus-bous.de)  
[info@seniorenhaus-bous.de](mailto:info@seniorenhaus-bous.de)

Redaktion: Nele Scharfenberg, Silke  
Schommer und die Mitarbeitenden  
der sozialen Begleitung

Bilder S. 5, 18,20  
© stock.adobe.com

Auflage: 300 Stück  
Gestaltung: Silke Schommer

Satz & Druck:  
Layout- u. Druckservice Koch,  
Austr. 37, 66885 Bedesbach

## Interne Veranstaltungen für unsere Bewohnerinnen und Bewohner:

**Samstag, 03. Februar 2024**  
Erteilen des Blasiussegens

**07. und 08. Februar 2024**  
Backen von Faasekichelscha

**Freitag, 09. Februar 2024**  
Besuch der Hampitania

**Rosenmontag, 12. Februar 2024**  
Kleiner Rosenmontagsumzug  
durch das Haus

**Mittwoch, 14. Februar 2024**  
Erteilen des Aschekreuzes

Weitere Veranstaltungen und Termine  
per Aushang. Änderungen vorbehalten!